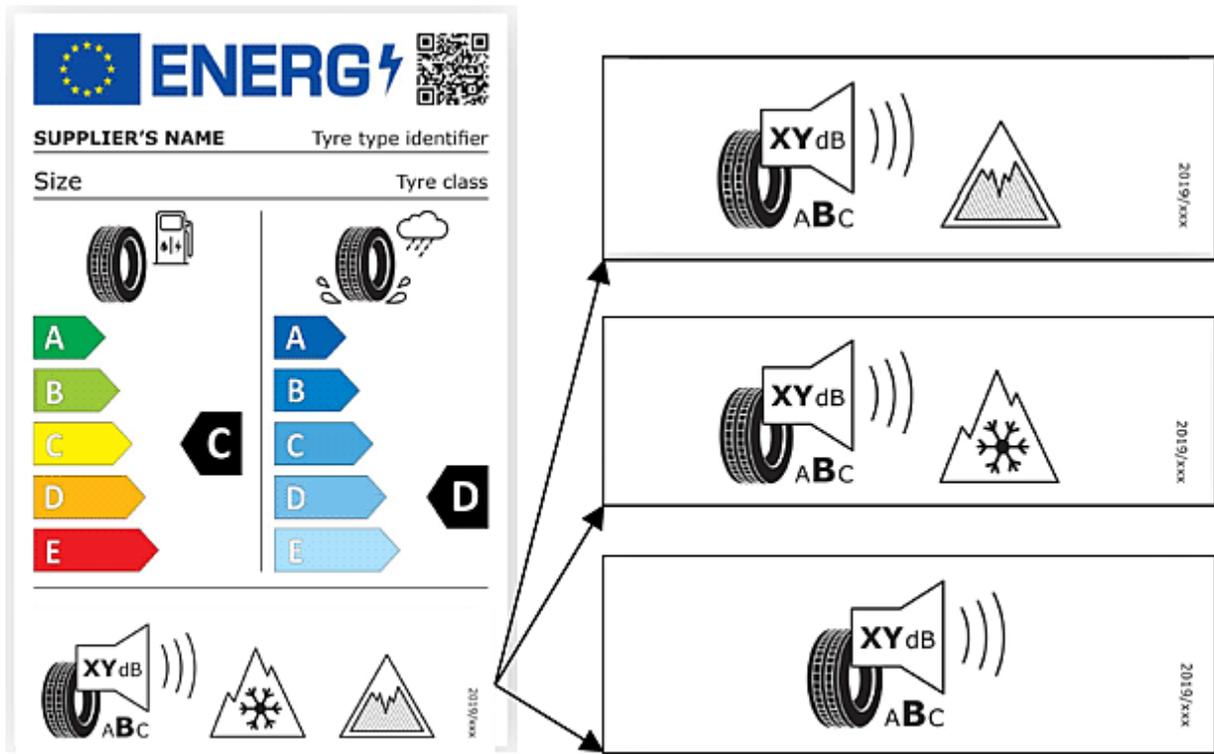


# Die Europäische Reifen-Kennzeichnungs-Verordnung (EG-Verordnung 2020/740)

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 12. Juni 2022, 10:01

Liebe Alle,

was besagt die Europäische Reifen-Kennzeichnungs-Verordnung (EG-Verordnung 2020/740)?  
Ist die neue Kennzeichnungspflicht für Porsche Reifen eher positiv oder negativ zu bewerten?



(3) Agreed 11/2019

Die [#Reifen-Kennzeichnungs-Verordnung](#) (EU VO 2020/740) legt die Informationspflichten zu [#Kraftstoffeffizienz](#), [#Nasshaftung](#) und externem [#Rollgeräusch](#) von [#Reifen](#) fest. Zusätzlich wird bei der [#Verordnung](#) auf die [#Wintereigenschaften](#) des Produktes hingewiesen.

<https://albertweb.de/forum/thread/633-die-europ%C3%A4ische-reifen-kennzeichnungs-verordnung-eg-verordnung-2020-740/?postID=660#post660>

Ziel soll sein, mehr [#Sicherheit](#), [#Umweltschutz](#) und [#Wirtschaftlichkeit](#) im [#Straßenverkehr](#) durch die [#Förderung](#) von kraftstoffsparenden, sicheren und leisen [#Reifen](#) zu fördern.

Dem [#Verbraucher](#) soll die EU Kennzeichnung ermöglichen, so die naive Idee, sich bereits vor dem [#Reifenkauf](#) auf einer breiteren Grundlage zu informieren und diese Kriterien neben denen anderer [#Reifentests](#) in seine [#Kaufentscheidung](#) mit einzubeziehen.

Die EU-Verordnung für Reifen gilt auch für [#Winter-](#) und [#Ganzjahresreifen](#). Wie bei [#Sommerreifen](#) sind auch hier die [#Kraftstoffeffizienz](#), oder besser der [#Rollwiderstand](#), die [#Nasshaftung](#) und das externe [#Rollgeräusch](#) die getesteten Kriterien.

[#Piktogramme](#) auf dem [#EU #Reifenlabel](#) geben Aufschluss über die [#Eignung](#) der Reifen auf Schnee und Eis.

Dem Verbraucher muss klar sein, dass der [#Kraftstoffverbrauch](#) und die Sicherheit von seinem Fahrverhalten abhängen. Eine ökonomische [#Fahrweise](#) kann den [#Kraftstoffverbrauch](#) deutlich senken.

Der vorgeschriebene [#Reifendruck](#) ist einzuhalten und regelmäßig zu überprüfen, um optimale [#Kraftstoffeffizienz](#) und [#Nasshaftung](#) zu erreichen. Auch ist immer genauestens auf einen ausreichenden Abstand für den erforderlichen Bremsweg zu achten.

**Das sind die theoretisch angedachten Vorgaben der Entscheider in Brüssel.**

**Auf die technischen Belange von Porsche wird keine Rücksicht genommen.**

**[Hier die Begründung.](#)**

Hier eine Übersicht, unter welchen Bedingungen EU-Label Reifen getestet werden:

### **Kraftstoffeffizienz (Rollwiderstand)**

- Klassen von E (geringste Effizienz) bis A (größte Effizienz)
- Der Kraftstoffverbrauch hängt vom Rollwiderstand der Bereifung, dem Fahrzeug selbst, den [#Fahrbedingungen](#) und dem [#Fahrverhalten](#) des Fahrers ab.
- Der gemessene [#Rollwiderstand](#) ( [#Rollwiderstandskoeffizient](#) ) des Reifens wird in Klassen A bis E eingeteilt.
- Ist ein Fahrzeug komplett mit Reifen der Klasse A ausgestattet, ist im Vergleich zu einer Ausstattung mit Reifen der Klasse E eine Verbrauchsreduzierung von bis zu 7,5 % möglich. Bei Nutzfahrzeugen kann sie sogar höher ausfallen.

### **Nasshaftung**

- Klassen von E (längster Bremsweg) bis A (kürzester Bremsweg)
- Um die [#Bremsleistung](#) eines Reifens auf nasser [#Fahrbahn](#) zu beschreiben, wird der (ABS-)Bremsweg oder der maximale [#Reibwert](#) zwischen Reifen und [#Fahrbahn](#) gemessen und mit den Werten eines Referenzreifens verglichen. Hieraus wird der sog. [#Nasshaftungskoeffizient](#) G berechnet und in die Klassen A bis E eingeteilt.
- Bei der Ausrüstung eines PKW mit Reifen der Klasse A kann, im Vergleich zu Reifen der Klasse E, bei einer [#Vollbremsung](#) aus 80 km/h ein bis zu 18 m kürzerer Bremsweg erzielt werden.

## Rollgeräusch

- Angegeben wird der Wert des externen Rollgeräuschs des Reifens in [#Dezibel](#).
- Ergänzend hierzu wird eine Klassifizierung des Rollgeräusches durch die Klasse A, B und C vorgenommen, wobei "A" den leisesten und "C" den lautesten Reifen darstellt.

A

- Das [#Piktogramm](#) mit der Klassifizierung "A" weist darauf hin, dass das externe Rollgeräusch des Reifens den bis 2016 geltenden EU-Grenzwert um mehr als 3 dB unterschreitet.

B

- Die [#Klassifizierung](#) "B" bedeutet, dass das externe [#Rollgeräusch](#) des Reifens den bis 2016 geltenden [#EU-Grenzwert](#) um bis zu 3 dB unterschreitet oder diesem entspricht.

C

- Die Klassifizierung "C" bleibt leer, da dabei der vorgegebene, aktuelle Grenzwert der [#Typengenehmigungs-Vorschriften](#) überschritten wird.

## Eisgriffigkeit, Wintereigenschaft

- Für PKW [#Winterreifen](#) (Klasse C1), die speziell für den Einsatz auf vereisten [#Straßen](#) in [#Nord-Europa](#) ausgelegt sind, wird hier eine gewisse "Mindestgriffigkeit" auf [#Eis](#) bestätigt. Dies wird unter anderem auch durch spezielle [#Gummimischungen](#) (sog. Soft-Compounds) erreicht. Solche Reifen sind in der Regel nicht für Einsätze außerhalb von Nord-Europa bestimmt.

## Schneegriffigkeit, Wintereigenschaft

- Reifen, die mit dem "[#Schneeflocken](#) oder [#AlpineSymbol](#)" (im engl. 3 [#Peak](#) [#Mountain](#) [#Snow](#) [#Flake](#), kurz "3PMSF"-Symbol) gekennzeichnet sind, müssen ein bestimmtes Brems- oder [#Traktionsvermögen](#) auf einer verfestigten [#Schneedecke](#) im Vergleich zu einem standardisierten Referenz-Vergleichsreifen (einem sog. "SRTT" = Standard Reference Test Tyre) aufweisen.

**Das EU Reifenlabel mit allen seinen angedachten und aufgeführten Vorteilen, ist jedoch für Porschereifen nur bedingt brauchbar ... warum ist das so ??**

**[Die Antwort darauf finden Sie HIER.](#)**

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Liebe Grüße

Jürgen Albert

Kfz.-Meister